

Medien-Tipps

Der erste Teil („Übersichtskarte Europa Staaten“) des „Europa-Atlas“ ist in drei Versionen lieferbar und über die DBZ zu bestellen (Telefon: 03 41-71 13-0):

- Vier Reliefkarten aus transparenter Folie mit Erläuterungen in Brailleschrift, 27 DM / 13,80 Euro, Bestell-Nr.: 3281
- Vier farbige Karten in Großdruck mit Erläuterungen in Großdruck, 21,00 DM / 10,74 Euro, Bestell-Nr.: 3282
- Vier Reliefkarten aus transparenter Folie mit vier farbigen Karten in Großdruck unterlegt, 48,00 DM / 24,54 Euro, Bestell-Nr.: 3283

Der vorliegende erste Teil des Kartenwerks liefert die politische Gesamtübersicht der europäischen Länder. Zur besseren Übersichtlichkeit wurde die Gesamtkarte in vier Teilkarten gegliedert: Nordwest, Nordost, Südwest und Südost. Der „wachsende“ Atlas hat ein Format von 350 mal 410 mm und entspricht der neuen Rechtschreibung.

Reliefs zum Tasten – eine Herausforderung

Der Justus Perthes Verlag berät die DZB bei Auswahl und Inhalt der Karten und stellt die farbigen Kartenbilder her. „Als größter deutscher geographischer Bildungsmedienverlag haben wir langjährige Erfahrung in der redaktionellen Entwicklung und kartographischen Umsetzung von schülergerechten Kartenwerken“, erklärt Schüller. „Die Darstellung von identischen Karteninhalten sowohl für Sehbehinderte als auch für Blinde im Rahmen eines einheitlich gestalteten Kartenwerks war aber auch für uns eine anspruchsvolle Herausforderung.“

Die DZB ist für die Herstellung der Folien mit den Reliefs und der Brailleschrift verantwortlich. „Der Entwurf sieht für Sehende meist etwas grob aus, weil wir auf viele winzige Details verzichten müssen. Um ein Bild ertasten zu können, müssen charakteristische Linien und Konturen hervorgehoben werden“, beschreibt Renate Burghardt, Verlagsleiterin der DZB, die Entstehung der Reliefs. Die Karte wird durch einen Text in der Brailleschrift ergänzt. Von diesem Entwurf werden so genannte Matrizen hergestellt. Danach wird auf diese Matrize eine PVC-Folie gelegt, die erwärmt wird. Anschließend entzieht eine Vakuumpumpe die Luft, worauf sich die Folie an die Formen der Vorlage schmiegt. Durch dieses so genannte Tiefziehverfahren entsteht ein stabiles und transparentes Reliefbild.

Auf den einzelnen Karten des „Europa-Atlas“ sind die politischen Grenzen, Hauptstädte, Meere, Ozeane und größeren Flüsse angegeben. Außerdem enthält der Atlas ein alphabetisches Register sowie eine Legende, jeweils in „normaler“ und in Brailleschrift.

Zielgruppe des integrativen „Europa-Atlas“ sind vor allem Schulen, Privatpersonen und Bibliotheken. Vertrieben wird das Werk von der DZB, die, so DZB-Verlagsleiterin Renate Burghardt, „möglichst vielen Sehbehinderten und Blinden den Weg zur Literatur, zu Bildung und Unterhaltung öffnen oder erleichtern will“. Geographisches Wissen gehöre als wichtiger Bestandteil dazu und wird deshalb auch in den nächsten DZB-Projekten eine Rolle spielen: „Es wäre“, so Burghardt, „natürlich schön, wenn Blinde und Sehbehinderte bald ganz Europa und später die ganze Welt mit den Fingern entdecken könnten!“

Ansprechpartner

Renate Burghardt

Dt. Zentralbücherei für Blinde
Verlagsleiterin
Gustav-Adolf-Straße 7
04105 Leipzig
Telefon: 03 41-71 13-1 37
Fax: 03 41-71 13-1 25
E-Mail: rena.te.burghardt
@dzb-smwk.sachsen.de
Internet: www.dzb.de

Wilfried Schüller

Justus Perthes Verlag Gotha
Projektleiter Blindenatlas
Justus-Perthes-Str. 3 – 5
99867 Gotha
Telefon: 0 36 21-3 85-2 51
Fax: 0 36 21-3 85-1 02
E-Mail: w.schueller@klett-mail.de
Internet: www.klett-verlag.de/
klett-perthes